



GRÜNE/Unabhängige Liste
im Gemeinderat Gräfelfing

Katharina Weber | Egerländer Str. 2c | 82166 Gräfelfing

An den
Gemeinderat Gräfelfing
Ruffiniallee 2
82166 Gräfelfing

Gräfelfing, den 22.05.14

ANTRAG

Die Fraktion Grüne/Unabhängige Liste beantragt, dass der Gemeinderat Gräfelfing folgenden Beschluss fasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat Gräfelfing lehnt die Abkommen TTIP, CETA und TISA ab. Es handelt sich bei diesen Abkommen um bi- und plurilaterale Handelsverträge, die die Gestaltungsmöglichkeit des Gemeinderates und unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig einschränken. Diese Verträge stellen so einen massiven Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar. Darüber hinaus widersprechen die voraussichtlichen Effekte dieser Abkommen dem Ziel nach „mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel“, das Gräfelfing als Fair Trade Gemeinde verfolgt.

Die Gemeinde Gräfelfing wird diese ablehnende Haltung in geeigneter Weise gegenüber der Landes- und Bundesregierung sowie dem Europäischen Parlament deutlich machen und sich in den kommunalen Spitzenverbänden ebenfalls gegen den Abschluss bzw. die Ratifizierung der Handelsverträge einsetzen. Sie wird darüber hinaus ihre Möglichkeiten nutzen, die Öffentlichkeit über ihre ablehnende Haltung zu den Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA zu informieren.

Begründung:

Investitionsschutz für Konzerne

Bei TTIP und CETA erhalten außereuropäische Investoren ein Sonderklagerecht gegen demokratisch beschlossene Gesetze. Die Klagen werden vor privaten Schiedsgerichten verhandelt. Diese stellen eine Paralleljustiz dar, die grundlegende Prinzipien des Rechtsstaates unterläuft und Konzerne mächtiger macht als demokratisch gewählte Regierungen. Deshalb sieht sich auch der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft hierdurch benachteiligt und lehnt daher den geplanten Investitionsschutz strikt ab.

Auch Beschlüsse unseres Gemeinderates können Anlass für solche Klagen sein. Dies würde dazu führen, dass sich der Gemeinderat z.B. bei jedem Beschluss, der Baurecht einschränkt, überlegen müsste, ob er damit eventuell die Gewinnerwartung eines Konzerns schmälert und somit eine Klage gegen den Staat auslösen könnte.

Negativliste, Kommunale Daseinsvorsorge, öffentliches Beschaffungswesen

In den Abkommen wird geregelt, welche Dienstleistungen von den Städten und Gemeinden erbracht werden dürfen und welche dem Wettbewerb unterliegen müssen. In dem schon

GEMEINDERÄTE

Dr. Frauke Schwaiblmair
Prof.-K.-Huber-Str. 7
82166 Gräfelfing
frauke.schwaiblmair@graefelfing.de

Frank Sommer
Lärchenstr. 4
82166 Lochham
frank.sommer@graefelfing.de

Katharina Weber
Egerländerstr. 2c
82166 Gräfelfing
katharina.weber@graefelfing.de



GRÜNE/Unabhängige Liste
im Gemeinderat Gräfelfing

ausverhandelten CETA wird dies über eine Negativliste festgelegt. Nur die dort benannten öffentlichen Aufgaben sind geschützt. Dies bedeutet für unseren Gemeinderat eine massive Einschränkung in seiner Handlungsfreiheit, da es dem Gemeinderat nicht mehr möglich sein wird, auf sich verändernde Lebensbedingungen zu reagieren. Er kann keine neuen Dienstleistungen übernehmen, die bei Vertragsabschluss nicht in dieser Liste standen. In der Negativliste von CETA sind Strom-, Gas-, Fernwärme-, Abwasser- und Breitbandnetze ebenso nicht gelistet (und damit international ausschreibungspflichtig) wie öffentliche Beleuchtung, gemeindliche Grünflächen und der soziale Wohnungsbau.

In Verbindung mit dem Investitionsschutzstandard "Fair and equitable treatment" können ausländische Investoren über ihre Niederlassungen in Kanada auf indirekte Enteignung klagen und so die Ausschreibung erzwingen. Die EU schließt bisher nur hoheitliche Bereiche aus. Nach geltendem deutschen und EU-Recht können Kommunen bislang bei der Auftragsvergabe darauf Einfluss nehmen, dass kleine und mittlere Unternehmen zum Zuge kommen. Dies verbessert die Wettbewerbsbedingungen für regionale Anbieter, und stärkt damit die lokale Wirtschaft. Die Abkommen bedrohen dieses wichtige Instrument kommunaler Selbstbestimmung. Auch die Einhaltung tariflicher Mindestlöhne und andere Rahmenbedingungen bei öffentlichen Aufträgen könnten unter TTIP, CETA und TiSA von Investoren angegriffen werden.

Stillstandsklausel

Die Stillstandsklausel legt fest, dass nach Einigung auf einen Status der Liberalisierung dieser nie wieder aufgehoben werden darf. Ein staatliche Aufgabe (wie etwa die Abwasserentsorgung), die einmal von einem privaten Investor gekauft wurde, könnte so niemals wieder rekommunalisiert werden.

Tatsächlich hat sich aber in jüngster Vergangenheit gezeigt, dass – aus guten Gründen – zahlreiche Privatisierungen öffentlicher Güter wieder rückgängig gemacht wurden .

Fair Trade

Als Fair Trade Gemeinde setzt sich Gräfelfing für den fairen Handel mit Entwicklungsländern ein. TTIP als Abkommen zwischen den beiden stärksten Wirtschaftsräumen der Welt, hat zum Ziel den Handel innerhalb dieser größten Freihandelszone der Welt zu intensivieren. Dies führt in der Folge zur Reduzierung des Handels mit anderen, insbesondere schwächeren Staaten. Das ifo-Institut kommt in seiner Studie zu dem Schluss: „Die großen Verlierer einer Eliminierung der Zölle sind Entwicklungsländer. Diese verlieren durch den verstärkten Wettbewerb auf dem EU- oder US-Markt dramatisch an Marktanteilen (Seite 28).“¹

TTIP konterkariert also unsere Bemühungen um einen fairen Handel mit diesen Ländern.

(1) Gabriel Feldermayr et al. 2013: Die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (THIP), <http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wem-nutzt-ein-transatlantisches-freihandelsabkommens/>

(Gemeinden und Städte, die ähnliche Bschlüsse bereits gefasst haben , findet man unter <http://www.attac.de/kampagnen/freihandelsfalle-ttip/aktionen/ttip-in-kommunen/> oder <http://www.umweltinstitut.org/themen/verbraucherschutz-ttip/freihandelsabkommen/kommunen-gegen-ttip.html>)

Für die Fraktion GRÜNE/Unabhängige Liste

Katharina Weber

GEMEINDERÄTE

Dr. Frauke Schwaiblmair

Prof.-K.-Huber-Str. 7
82166 Gräfelfing
frauke.schwaiblmair@graefelfing.de

Frank Sommer

Lärchenstr. 4
82166 Lochham
frank.sommer@graefelfing.de

Katharina Weber

Egerländerstr. 2c
82166 Gräfelfing
katharina.weber@graefelfing.de



**GRÜNE/Unabhängige Liste
im Gemeinderat Gräfelfing**

Katharina Weber

GEMEINDERÄTE

Dr. Frauke Schwaiblmaier

Prof.-K.-Huber-Str. 7
82166 Gräfelfing
frau.schwaiblmaier@graefelfing.de

Frank Sommer

Lärchenstr. 4
82166 Lochham
frank.sommer@graefelfing.de

Katharina Weber

Egerländerstr. 2c
82166 Gräfelfing
katharina.weber@graefelfing.de